

Neues von den Inklusions-Apologeten: Auf den Lehrer kommt es an!

Beitrag von „svwchris“ vom 25. Juli 2017 09:34

Wir sind eher ländlich. Die nächste Großstadt ist mit der Bahn in 25 Minuten zu erreichen.

Bei uns gibt es die Stellen. Bau ist für Schüler unattraktiv, da anstrengend. Auch andere Firmen suchen händeringend. Leider erledigt es sich oftmals nach einem Praktikum, da wie von Sissymaus beschrieben Pünktlichkeit, Höflichkeit etc. fehlen.

Bei uns ist es üblich, dass Schüler nach Klasse 9 entweder in die 10. Klasse oder in die zweijährige Berufsschule gehen.

Warum? Das wissen sie leider selbst nicht, aber es ist halt besser als arbeiten...